



# COVID-19

## Zwischenbilanz aus liberaler Sicht

*(23. Mai 2020)*

- Grundsätze
- Positionen
- ▶ Lösungsansätze



- COVID-19 Pandemie

# Zwischenbilanz



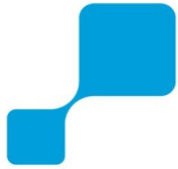


# COVID-19 Pandemie



## ■ Zwischenbilanz *(Mai 2020)*

- Das gesellschaftliche Zusammenleben und die Arbeitswelt haben sich mit Corona fundamental und teilweise wohl nachhaltig verändert.
- Der Bundesrat hat in einer ersten Phase gute und kluge Entscheide gefällt.
- Je länger nun die Krise andauert, desto unklarer wird seine Strategie, insbesondere wie das Leben mit dem Virus weitergehen und wie die Wirtschaft wieder in Gang kommen soll. Es wurden auch diverse Einzelregelungen getroffen, die wirtschaftlich, aber auch verfassungsrechtlich bedenklich sind.

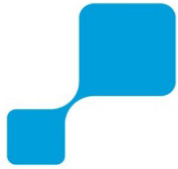


# COVID-19 Pandemie



## ■ Zwischenbilanz (Mai 2020)

- So sinnvoll und wichtig all die Unterstützungsmassen sind, eine Wirtschaft braucht letztendlich Konsumenten, die Produkte kaufen, auswärts essen und auch reisen können.
- Unternehmen müssen ihre Produkte und Dienstleistungen produzieren, anbieten und das Kapital für künftige Investitionen verdienen können.
- Die aktuellsten Entscheide lassen hoffen, dass sich die Lage nun normalisieren kann.
- Unternehmen und die Gesellschaft müssen sich nun mit Schutzkonzepten ihren Weg in eine «neue Normalität» erarbeiten.



# COVID-19 Pandemie



- **Zwischenbilanz aus liberaler Sicht**

- ▶ **Gesunde Staatsfinanzen**

Gesunde Staatsfinanzen erlauben erst die umfangreichen Unterstützungsprogramme. Dank Schuldenbremse und Masshalten bei den Ausgaben ist die Schweiz in einer guten Auslage um die KMU, Selbständigerwerbenden, Kulturschaffenden, u.s.w bei der Krisenbewältigung zu unterstützen.

- ▶ **Reserven bilden**

Wer Reserven hat, überlebt eher eine Krise.

Dies gilt sowohl für Firmen als auch für Privatpersonen, das heisst die Schaffung von Eigenkapital und Vermögen muss jetzt erst recht gefördert werden.



# COVID-19 Pandemie



- Zwischenbilanz aus liberaler Sicht

- ▶ **Risiko Management**

Risiko Management gewinnt auf allen Stufen an Bedeutung:

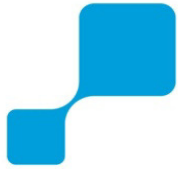
- Sind ausreichende Vorwarnsysteme vorhanden?
- Kann auf kurzfristige Gefahren reagiert werden?
- Sind Instrumente und Abläufe vorhanden, um sich auf neue Rahmenbedingungen einzustellen?

- ▶ **Globalisierung**

Die Globalisierung ist nicht zu Ende, aber die Formen der globalen Zusammenarbeit werden neu definiert und die Zusammenarbeit innerhalb von Regionen gewinnt eine neue Bedeutung.

Verkäufe von Firmen, sowie Auslagerungen von Produktions- und Arbeitsplätzen ins Ausland müssen kritisch hinterfragt werden.

Abschottungspolitik wäre jetzt aber falsch! Offen und vernetzt bleiben!



# COVID-19 Pandemie



- Zwischenbilanz aus liberaler Sicht

- ▶ **Digitalisierung**

Die Digitalisierung wird an Bedeutung gewinnen.

Unternehmen und Regionen, die sich richtig dazu aufstellen, werden zu den Gewinnern gehören. Homeoffice, Videokonferenzen, Onlineshopping, digitale Zahlungssysteme etc. haben das Leben im Lock down erleichtert, dürften aber erst der Anfang dieser Entwicklung eines veränderten Konsumverhaltens sein.

- ▶ **Geschäftsmodelle überdenken**

Corona wird das Leben verändern und gewisse Geschäftsmodelle werden nicht überleben.

Die Unternehmen und der Staat sollen den Wandel abfedern aber nicht verhindern. Ressourcen müssen in zukunftsfähige Projekte fließen.



# COVID-19 Pandemie



- Zwischenbilanz aus liberaler Sicht

- ▶ **Bewährte Institutionen**

Bewährte Institutionen wie die Armee, der Zivilschutz, das Gesundheitswesen aber auch viele Verbände, SPITEX, Feuerwehren etc. haben gute und wertvolle Arbeit geleistet.

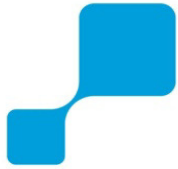
Viele Bürger haben erst jetzt deren Nutzen (wieder) schätzen gelernt.

- ▶ **Solidarität und Gemeinsinn**

Sowohl in den Unternehmen, in der Verwaltung aber auch im Freundeskreis und selbst in der Familie hat sich gezeigt, auf wen man in einer Krise vertrauen kann, wer Durchhaltewillen hat, wer Entscheide treffen und die Verantwortung übernehmen kann.

Aber auch wer für den anderen einsteht und Hilfe anbietet, wer Empathie und Mitgefühl empfindet.





# COVID-19 Pandemie



- Zwischenbilanz aus liberaler Sicht

- ▶ **Zuversicht und Optimismus**

Ich bin überzeugt, dass die Schweiz aber auch Uri und die Region Zentralschweiz diese Krise überwinden wird und wir gemeinsam den Neustart schaffen werden.

Dies dank:

**Eigeninitiative, Eigenverantwortung** und gesundem **Pragmatismus** bei der Umsetzung der notwendigen Massnahmen.

- ▶ **Eine liberale und freisinnige Politik ist nun gefragter denn je!**



# COVID-19 Pandemie



▶ Liberale und freisinnige Politik zur Krisenbewältigung



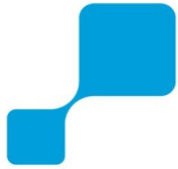


# COVID-19 Pandemie / Hilfgelder



▶ Corona Hilfgelder des Staates / Mittelverwendung





# Finanzen



- **Forderungen / Coronagelder Covid-19** (April 2020)
  - Die Gelder welche in Zusammenhang mit der Coronakrise zur Unterstützung der KMU gewährt werden müssen nach **wirtschaftlichen Prioritäten** vergeben werden.
  - Es dürfen keine Gelder in maroden und **nicht zukunftsfähigen** Betrieben, sowie Geschäftsmodellen, „verbrannt“ werden.
  - «Coronakrise» darf **nicht** zum Zauberwort für finanzielle Ansprüche und **Subventionen** werden.
  - Eine Überprüfung der Geldvergabe auf **Berechtigung** und **Nachhaltigkeit** ist nach der Krise zwingend vorzunehmen.
  - Eine **Strategie für die Entschuldung** der Finanzen in Zusammenhang mit Covid-19 ist aufzuzeigen.



# COVID-19 Pandemie



## ● Zwischenbilanz aus liberaler Sicht



**Freiheit**



**Gemeinsinn**



**Fortschritt**

**Jede Krise ist auch eine Chance !**

Die Chance besteht darin, die gemachten Fehler zu erkennen und sie nicht zu wiederholen.

Unsere Gesellschaft kritisch zu hinterfragen, und die Zukunft besser und nachhaltiger zu gestalten.